



/// GLÜCK AUF
ZUKUNFT

Förderturm der Ideen Saarland

10. Mai

Besondere Anerkennung Wall Painting

Beschreibung Team „Wall Painting“

Das Problem

Neunkirchen Saar wird von den Schülern als trist und langweilig wahrgenommen. „Überall nur graue und alte Wände, jedoch nichts, was Farbe hereinbringt.“

Die Lösung

Inspiziert von einer Wandmalerei in Estepona, Málaga, Spanien, die das einheimische Volk darstellt, kam das Team auf die Idee, eine solche Wandmalerei auch in Neunkirchen umzusetzen. Die Wandmalerei soll sich über mehrere Hausfassaden erstrecken und aus der richtigen Position betrachtet ein Gesamtgemälde ergeben.

Als Motiv stellen sich die Schüler etwas vor, das die Stadt Neunkirchen in all ihren Facetten zeigt. Teile der Vergangenheit, wie z. B. die Zeit der Stahlindustrie und Teile der Gegenwart, z. B. Neunkirchen als Musicalstadt mit dem Einkaufszentrum Saarparkcenter. Eine alternative Idee wäre es, die Bürger in ihrer Lebensweise dazustellen.

Die Schüler versprechen sich eine positive Wirkung durch die großflächigen Wandbilder in Neunkirchen, da dies nicht nur der Verschönerung der Stadt dient, sondern die Stadt auch für Touristen attraktiv macht. Durch das außergewöhnliche Wall Painting hoffen die Schüler, dass mehr Menschen nach Neunkirchen kommen und die Wirtschaft der Stadt ankurbeln.



Bsp. für Gestaltung



Bsp. für Gestaltung



Angefragte Fläche

Sieger EisVogelpfad

Beschreibung Team „EisVogelpfad“

Das Problem

Das Gebiet der Rosselau war früher eine Halde des benachbarten Bergwerks Velsen. Nach intensiven Renaturierungsmaßnahmen grünt das Gebiet wieder und bietet Heimat für teilweise seltene Tierarten. Der Pfad durch die Rosselau ist relativ unbekannt und wird als nicht attraktiv wahrgenommen. „So stellten wir uns die Frage, wie man besser auf dieses lebenswerte Stück Natur aufmerksam machen könnte“.

Die Lösung

Um den Pfad für Spaziergänger, Anwohner und Touristen bekannter zu machen und aufzuwerten, wollen die Schüler den Weg beschildern. Eingangsschilder sollen helfen, den Pfad bewusst wahrzunehmen und mittels Infotafeln soll über die Geschichte des Bergbaus, die Rosselalbahn sowie die Flora und Fauna informiert werden. Teilweise sollen diese mit QR-Codes versehen sein. Zur Ausstattung des Pfades schlagen die Schüler einige Bänke, eine Sitzgruppe, Mülltonnen und Hundetoiletten vor. Auf der ein wenig höher gelegenen Eisenbahntrasse stellen sich die Schüler eine Aussichtsplattform mit einem Fernrohr vor. Ein sicherer Fußgängerüberweg an der Grube Velsen ist aus Sicht der Schüler auch erforderlich.

Das Schülerteam hat ein Logo entworfen, das sie einmal in Richtung Velsen und einmal in Richtung Geislauntern aufhängen wollen.

Das Ziel der Idee ist, dass mehr Menschen das Ergebnis dieser wirklich gelungenen Renaturierungsmaßnahmen im Rosseltal erleben können. Dieses Erlebnis ist eine Kombination aus wiederhergestellter Natur und Bergbaukultur, die ursprünglich mitverantwortlich für Umweltprobleme im Rosseltal war.

Entwurf Schüler
für Schilder



Entwurf Schüler
für Infotafeln



Entwurf Schüler
für Sitzecken



Sieger Kaffeeblech

Beschreibung Team „Kaffeeblech“

Das Problem

Die Schüler befürchten, dass der Steinkohlenbergbau, der ihre Lebensweise im Saarland stark geprägt hat, in Vergessenheit geraten könnte, wenn die Erinnerungen daran nicht wach und lebendig gehalten werden. Mit ihrer Projektidee wollen die Schüler das kulturelle Erbe des Bergbaus nachhaltig bewahren und zeitgemäß vermitteln: *„Erfahren und erleben, wie bergmännische Vorfahren gelebt und gearbeitet haben und so aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen“.*

Die Lösung

Das Schülerteam möchte einen Rundwanderweg (Erlebnispfad) schaffen, der mit einer Stadtrallye verbunden ist. Mitmachaktionen in bergmännischer Tradition bei der Rallye sollen das frühere Lebensgefühl vermitteln. Schilder sollen auf den Weg aufmerksam machen und darüber aufklären. Die Entdeckertour führt ihre Besucher an historische Orte des Stadtgebietes und vermittelt auf interaktive Art und Weise die alte bergmännische Lebensweise, z. B. in Form eines Bergmannsfrühstücks.

Für Kinder soll es einen Spielplatz mit Bergbau-Erlebnisspielgeräten geben, der beispielsweise durch einen Kletter„förder“turm besonders wird.

Das Projekt schafft neue attraktive Lern-, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Menschen jeder Altersgruppe und führt so unterschiedliche Generationen zusammen.

